

Sichtbar bis Heiligabend



Was Social Media in deinem Salon wirklich verändern kann
Viele Salons posten auf Instagram, weil man es halt „machen muss“.

Weil man denkt, man braucht Reichweite, Likes, irgendwas.
Aber hier ist die Wahrheit:
Social Media ist kein Deko-Kanal.
Es ist ein Umsatzkanal.
Ein Kundenbildungs-Tool.
Und ein Selbstvertrauens-Booster für dich und deine Kundin/Kunde!

Was Social Media wirklich für dich verändern kann:

- Du sprichst über Instagram endlich die Dinge aus, die du im Salon oft runterschluckst (z.B. warum diese No-Name-Produkte nix bringen oder warum du keine Farbausbesserungen mehr machst).
- Du ziehst Kundinnen an, die dich verstehen, bevor sie dich buchen.
- Du generierst Zusatzverkäufe, ohne dass du im Gespräch jemals „verkaufen“ musst. Warum? Weil deine Kund:innen durch Instagram schon wissen, was sie brauchen, bevor sie im Stuhl sitzen.
- Deine Kundinnen fühlen sich 24/7 begleitet du bist sichtbar, präsent, hilfsbereit, ohne ständig „online“ zu sein.

🚀 Und genau dafür brauchst du kein Riesen-Team.

Sondern ein System.

Dafür brauchen wir ein Instagram-Profil, das genau diese Wirkung überhaupt erst möglich macht.

Und genau das bauen wir jetzt in den nächsten 24 Tagen mit nur wenigen Minuten am Tag Schritt für Schritt.

Sichtbar bis Heiligabend



Deine Aufgabe heute:

Schreib dir ehrlich auf – ohne Zensur, ohne Limit.

Lass deinen Verstand raus – und antwort aus dem Teil in dir, der weiß, dass mehr möglich ist.

4 Fragen, die dein Zielbild klarmachen:

Was würdest du mit Social Media erreichen wollen, wenn du wüsstest, dass du nicht scheitern kannst?

Was würdest du auf Instagram anders machen, wenn du wüsstest, dass die richtigen Kund:innen dich sowieso finden?

Sichtbar bis Heiligabend



Wie würde sich dein Salon-Alltag verändern, wenn deine Kund:innen schon über Instagram verstehen, was du wert bist – noch bevor sie buchen?

Woran würdest du merken, dass Social Media für dich funktioniert?
(Spoiler: Es sind nicht Likes.)

💡 Lies dir deine Antworten morgen nochmal durch.
Weil das ist dein Kompass.
Und den brauchen wir, wenn wir jetzt das Fundament bauen.